

	<p>Objekt: Serviette kaiserliche Flotte</p> <p>Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de</p> <p>Sammlung: Damaste</p> <p>Inventarnummer: 2023-15031 a-f</p>
--	--

## Beschreibung

Die 6 Servietten sind aus Baumwolle gewebt worden und haben die gleichen, verkleinerten maritimen Motive wie das zugehörige Tafeltuch. In den Ecken ist das Brustbild von Prinz Heinrich von Preußen abgebildet. Er war ein jüngerer Bruder Kaiser Wilhelms II. und Großadmiral sowie Generalinspekteur der Kaiserlichen Marine. Auf der Bordüre der Längsseite ist das Schiff "Hohenzollern" abgebildet, welches von 1893 bis 1918 dem deutschen Kaiser Wilhelm II. als Staatsyacht für repräsentative Zwecke diente. Es gehörte zur Kaiserlichen Marine, die es als Aviso in der Liste der Kriegsschiffe führte. Bei dem im Hintergrund befindlichen Begleitschiff könnte es sich um das Depeschboot "Sleipner" handeln. Der Musterrapport der Bordüre auf der Querseite zeigt, in wiederholender Folge, wahrscheinlich die kaiserliche Rennyacht Meteor II, die Kaiser Wilhelm II. 1896 bei dem renommierten schottischen Yachtkonstrukteur George Lennox Watson in Auftrag gab und einen Leuchtturm. Den Abschluss der Bordüre zum Rand des Gewebes bildet ein Band mit Girlanden und Fischen. Als Mittelmotiv wurden, sich wiederholende, um einen Anker geschlungene Seerosen auf breiten Satinstreifen eingewebt. In einer Ecke befinden sich ein weiß eingesticktes Monogramm "AL" = Anna Lohse. Die Serviettenbreite (66 cm) ist zugleich die Webbreite.

## Grunddaten

Material/Technik:

Baumwolle / gewebt, bestickt

Maße:

Länge: 61 cm, Breite: 66 cm, Stückzahl: 6

## Ereignisse

Hergestellt

wann 1896-1902

wer

wo

## Schlagworte

- Anker
- Kaiser
- Kriegsschiff
- Leuchtturm
- Marine
- Monogramm
- Seerose
- Serviette